

RS OGH 2022/3/30 8Ob10/22m

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.03.2022

Norm

IO §141 Abs2 Z2

1. IO § 141 heute
2. IO § 141 gültig ab 01.07.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 29/2010
3. IO § 141 gültig von 01.01.2004 bis 30.06.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 92/2003
4. IO § 141 gültig von 01.01.1995 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 153/1994
5. IO § 141 gültig von 01.01.1995 bis 31.12.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 974/1993
6. IO § 141 gültig von 01.03.1994 bis 31.12.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 153/1994
7. IO § 141 gültig von 01.03.1992 bis 28.02.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 628/1991

Rechtssatz

Nach § 141 Abs 2 Z 2 IO ist ein (wirtschaftlicher) Zusammenhang zwischen den der strafgerichtlichen Verurteilung des Schuldners wegen betrügerischer Krida zugrundeliegenden Handlungen und dem zur Insolvenzeröffnung führenden Vermögensfall zu verlangen. Nach Paragraph 141, Absatz 2, Ziffer 2, IO ist ein (wirtschaftlicher) Zusammenhang zwischen den der strafgerichtlichen Verurteilung des Schuldners wegen betrügerischer Krida zugrundeliegenden Handlungen und dem zur Insolvenzeröffnung führenden Vermögensfall zu verlangen.

Entscheidungstexte

- RS0134010">8 Ob 10/22m
Entscheidungstext OGH 30.03.2022 8 Ob 10/22m
Beisatz: Hier: Versagung eines Sanierungsplans gemäß § 141 Abs 2 Z 2 IO, weil die Verurteilung des geschäftsführenden Alleingeschafters einer insolventen GmbH wegen betrügerischer Krida auf das Folgeinsolvenzverfahren über das eigene Vermögen des Straftäters durchschlägt. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2022:RS0134010

Im RIS seit

19.07.2022

Zuletzt aktualisiert am

19.07.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at